

«Tag des Hundes» neu am 4. September 2021



Aufgrund der nach wie vor unsicheren Situation rund um die Corona-Pandemie wird der «Tag des Hundes» vom 8. Mai neu auf den 4. September verschoben. Bereits haben sich über 40 Vereine für den Aktionstag angemeldet. Die Anmeldefrist läuft noch bis am 11. Juli.

Die Corona-Pandemie hält die Welt in Atem. Nach wie vor sind die Infektionszahlen – auch in der Schweiz – (zu) hoch und die Lage ist äusserst fragil. «Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, den Anlass vom 8. Mai neu auf den 4. September zu verschieben», sagt Peter Bieri, Präsident des «Arbeitskreis Regionen» der SKG und damit zuständig für den «Tag des Hundes», der jedes Jahr, immer am Samstag vor dem Muttertag, durchgeführt werden soll.

Angesprochen und eingeladen werden mit dem Aktionstag Besitzerinnen und Besitzer von Rasse- und Mischlingshunden jeden Alters; aber auch Personen, die (noch) keinen Hund halten oder mit ihrem Hund bisher «nur» spazieren gegangen sind. Denn, so Bieri: «Es gibt zahlreiche Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer, die mit ziemlicher Sicherheit nicht wissen, welch vielfältiges Angebot an Beschäftigung, Ausbildung und Sport auch in ihrer Region existiert. Diese Leute möchten wir mit dem Schnuppertag ansprechen und ihnen die Möglichkeit bieten, kostenlos und unverbindlich an verschiedenen Schnuppertrainings teilzunehmen.»

Auf der eigens für den 4. September ins Leben gerufenen Internetseite (www.tag-des-hundes.ch) werden alle Events laufend aufgeführt. Bieri: «Interessierte können sich auf der Internetseite ein Bild davon machen, was wo angeboten wird.» Eine Idee, die offenbar ankommt: Bis Mitte April haben sich bereits über 40 Vereine und Hundeschulen aus der ganzen Schweiz bei der SKG gemeldet und ihr Mitmachen zugesichert.

Internet: www.tag-des-hundes.ch